

EM R2A Exit Sign bDW 231 30m

EM ready2apply



Produktbeschreibung

- _ LED-Notausgangsschild geeignet für verschiedene Montagemöglichkeiten (Decke, Wand, Seitlich, Einbau, Abgehängt)
- _ Kann in Casambi Systeme integriert werden (Casambi Ready)
- _ DALI-Gateway und ein externer EM-Controller sind erforderlich
- _ Unabhängiges und konfigurierbares Piktogramm
- _ Piktogramm „laufender Mann“ und gerader Pfeil im Lieferumfang enthalten
- _ Richtungspfeil "schräg" als Zubehör erhältlich
- _ Die Richtungspfeile sind drehbar, sodass mit dem Standardprodukt + 1 Zubehörtel alle Richtungen erreicht werden können
- _ Notlichtfunktion mit automatischer Testfunktion
- _ EM = Emergency

Eigenschaften

- _ Erkennungsdistanz bis zu 30 m, beidseitig
- _ Bereitschafts- und Dauerbetrieb
- _ Sehr geringe stand-by Energieverluste
- _ 3 h Bemessungsbetriebsdauer
- _ Ausbrechbare Einführungslöcher hinten und oben für 1 oder 2 Kabel
- _ Einfacher Anschluss des Lithium-Eisenphosphat-Akkus mit Stecksystem
- _ Integrierte Status-LED
- _ 5 Jahre Garantie Elektronik (LED-Treiber) (Bedingungen siehe <https://www.tridonic.com/de/int/services/herstellergarantiebedingungen>)
- _ 5 Jahre Garantie für LiFePO4-Akkus (Bedingungen siehe <https://www.tridonic.com/de/int/services/herstellergarantiebedingungen>)
- _ Wir stellen Sicherheitsupdates für die nächsten fünf Jahre nach dem Kaufdatum dieses Produkts zur Verfügung

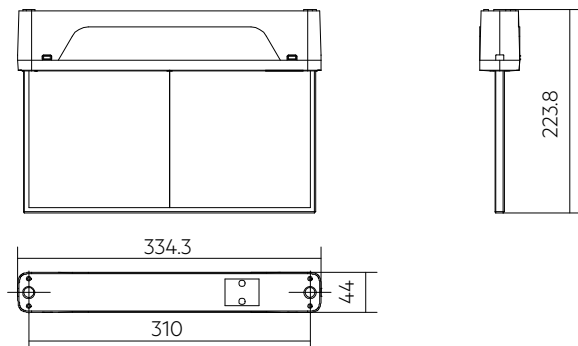
Website

<http://www.tridonic.com/89801284>



EM R2A Exit Sign bDW 231 30m

EM ready2apply



Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Farbe	Bemessungsbetriebsdauer	Anzahl Zellen	Verpackung Karton	Verpackung Palette	Gewicht pro Stk.
EM R2A Exit Sign bDW 231 30m	89801284	Weiß	3 h	1	1 Stk.	100 Stk.	1,155 kg
EM R2A Exit Sign bDW 231 30m-B	89801288	Schwarz	3 h	1	1 Stk.	100 Stk.	1,155 kg

Technische Daten

Netzspannungsbereich	220 – 240 V
Eingangsspannungsbereich AC (Sicherheitstoleranz)	198 – 264 V
Eingangsspannungsbereich AC (Leistungstoleranz)	198 – 254 V
Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Überspannungsschutz	320 V (für 48 h)
Startzeit (Notlichtbetrieb)	< 0,5 s ab Erkennung des Notfallereignisses
Ausgangsstromtoleranz	± 10 %
NF Strom-Restwelligkeit	± 5 %
Umgebungstemperaturbereich	+5 ... +40 °C
Betriebsfrequenz Funk Transceiver	2,4 – 2,483 GHz
Max. Ausgangsleistung Funk Transceiver (E.I. R.P.) ^①	< + 20 dBm
Funkprotokoll	Bluetooth 4.0 oder 5.0 Low Energy (BLE)
Geeignet für Mesh-Netzwerke	Bis zu 250 Nodes / Evolution Netzwerk
Netzspannung-Umschaltsschwellen	Gemäß EN 60598-2-22
Schutzart	IP40
Grad der Stoßfestigkeit	IK03
Schutzklasse	II
Lebensdauer	> 100.000 h

Prüfzeichen



Normen

gemäß EN 50172, EN 55015, EN 60068-2-64, EN 60068-2-27, EN 60068-2-30, EN 60598-1, EN 60598-2-2, EN 60598-2-22, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 61347-1, EN 61347-2-7, EN 61347-2-13, EN 61547, EN 62384, IEC 62620 (bezogen auf Lithium-Eisenphosphat-Akku), IEC 62133 (bezogen auf Lithium-Eisenphosphat-Akku), UN 38.3 (bezogen auf Lithium-Eisenphosphat-Akku), EN 62031, EN 62034, EN 62471, EN 300 328, EN 301 489-1, EN 301 489-17, ISO 3864-1, ISO 3864-4, ISO 7010

Spezifische technische Daten

Typ [®]	Bemessungsbetriebsdauer	Anzahl LEDs	Typ. λ (bei 230 V, 50 Hz)	Bereitschaftsbetrieb		Dauerbetrieb	
				Netzstrom im Ladebetrieb [®]	Netzleistung im Ladebetrieb [®]	Netzstrom im Ladebetrieb [®]	Netzleistung im Ladebetrieb [®]
EM R2A Exit Sign bDW 231 30m	3 h	24	0,58C	19 / 11 mA	2,1 / 0,6 W	35 / 23 mA	4,6 / 2,6 W
EM R2A Exit Sign bDW 231 30m-B	3 h	24	0,58C	19 / 11 mA	2,1 / 0,6 W	35 / 23 mA	4,6 / 2,6 W

① E.I.R.P.: Equivalent Isotropically Radiated Power (Äquivalente Isotrope Strahlungsleistung).

② EM = Emergency

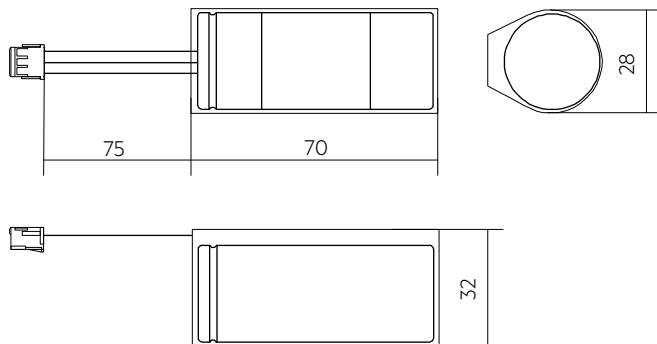
③ Für LiFePO₄-Akkus wird spannungsabhängige Konstantstromladung verwendet. Die dargestellten Werte beziehen sich auf Ladung ein / Ladung aus.

LiFePO4 Akkupack 3,3 – 4,8 Ah

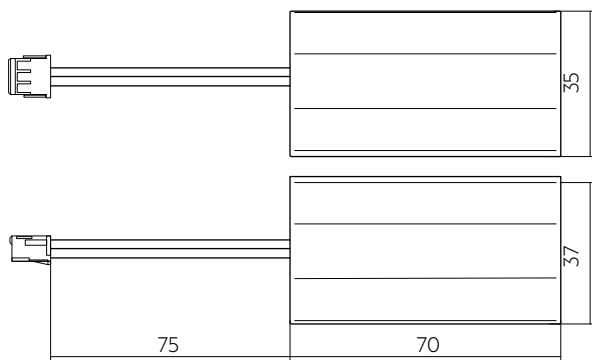
Zubehör



ACCU-LiFePO4 4.8Ah 3B CON R2A 68MM



ACCU-LiFePO4 3.3Ah 1A CON R2A 68MM



ACCU-LiFePO4 4.8Ah 3B CON R2A 68MM

Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Kapazität	Verpackung Karton	Verpackung, Überkarton	Gewicht pro Stk.
ACCU-LiFePO4 3.3Ah 1A CON R2A 68MM	28005688	3,3 Ah	20 Stk.	80 Stk.	0,232 kg

Produktbeschreibung

- _ Hochtemperatur LiFePO4-Zellen nur für den Einsatz mit Tridonic-Notlichtgeräten
- _ 6 Jahre erwartete Lebensdauer (bis zu 30 °C Umgebungstemperatur)
- _ 4 Jahre erwartete Lebensdauer (bis zu 40 °C Umgebungstemperatur)
- _ 5 Jahre Garantie (Bedingungen siehe <https://www.tridonic.com/de/int/services/herstellergarantiebedingungen>)

Eigenschaften

- _ Geprüfter Qualitätshersteller
- _ Ladeeffizienz > 90 %
- _ Niedrige Selbstentladung
- _ Einfacher Anschluss mit Stecksystem
- _ Schutz- und Überwachungsschaltkreis in Gehäuse eingebaut
- _ Tiefentladeschutz
- _ Geeignet für Notlichtbetriebsgeräte gemäß Norm IEC 60598-2-22

Website

<http://www.tridonic.com/28005688>



EM r2a Exit Sign 90°

Zubehör



Produktbeschreibung

- _ Halterung für Aufputzmontage in Weiß (RAL 9016)
- _ Zur Montage im rechten Winkel zur Wand
- _ Geeignet für EM r2a Exit Sign 2

Website

<http://www.tridonic.com/28006314>



Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
EM R2A Exit Sign 2 90°	28006314	70 Stk.	0,118 kg

EM r2a Exit Sign dia

Zubehör



Produktbeschreibung

- _ Ersatzrichtungsschild (Diagonal Links, Rechts, Oben und Unten)
- _ Maximale Sichtweite von 30 m
- _ Ein Stück drehbares Richtungsschild nach ISO 7010
- _ Geeignet für EM r2a Exit Sign 2

Website

<http://www.tridonic.com/28006315>



Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
EM R2A Exit Sign 2 dia	28006315	30 Stk.	0,24 kg

EM r2a Exit Sign Rec

Zubehör



Produktbeschreibung

- _ Einbaurahmen für EM r2a Exit Sign 2
- _ Farbauswahl in Weiß (RAL 9016) oder Schwarz (RAL 9005)
- _ Geeignet für EM r2a Exit Sign 2

Website

<http://www.tridonic.com/28006586>



Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
EM R2A Exit Sign 2 rec BK	28006586	1 Stk.	0,31 kg
EM R2A Exit Sign 2 rec WH	28006312	1 Stk.	0,27 kg

EM r2a Exit Sign sus

Zubehör



Produktbeschreibung

- _ Kabelaufhängung für EM r2a Exit Sign 2
- _ Höhenverstellung bis zu einer Länge von 2 m
- _ Geeignet für EM r2a Exit Sign 2

Website

<http://www.tridonic.com/28006313>



Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
EM R2A Exit Sign 2 sus	28006313	150 Stk.	0,112 kg

1. Normen

gemäß EN 50172
EN 55015
EN 60068-2-64
EN 60068-2-27

gemäß EN 60068-2-30

EN 60598-1
EN 60598-2-2
EN 60598-2-22
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
EN 61347-1
EN 61347-2-7
EN 61347-2-7/A1
EN 61347-2-13
EN 61347-2-13/A1

EN 61547

EN 62384

IEC 62620 (bezogen auf Lithium-Eisenphosphat-Akku)

IEC 62133 (bezogen auf Lithium-Eisenphosphat-Akku)

UN 38.3 (bezogen auf Lithium-Eisenphosphat-Akku)

EN 62031

EN 62034

EN 62471

EN 300 328

EN 301 489-1

EN 301 489-17

ISO 3864-1

ISO 3864-4

ISO 7010

1.1 Glühdrahtprüfung

nach EN60598-1 mit erhöhter Temperatur von 850 °C für das Gehäuse und 650 °C für die Fluchtwegsschilder bestanden.

2. Thermische Angaben

2.1 Temperaturbereich

Gemäß Norm IEC 60598-1 verfügt ein LED-Treiber für die Aufbauinstallation über eine max. Gehäusetemperatur von 90 °C. Der Umgebungstemperaturbereich t_a für das EM R2A bDW entspricht diesen Anforderungen.

2.2 Erwartete Lebensdauer

Mittlere Lebensdauer unter Nennbedingungen 100.000 Betriebsstunden bei max 10 % Ausfallwahrscheinlichkeit. Statistische Fehlerrate 0,2 % per 1.000 Betriebsstunden.

Erwartete Lebensdauer

Typ	t_a	30 °C	35 °C	40 °C
EM R2A bDW	Lebensdauer	> 100.000 h	> 100.000 h	> 100.000 h

2.3 Bedingungen für Lagerung und Betrieb

- Umweltbedingungen: 5 % bis max. 85 %, nicht kondensierend (max. 56 Tage/Jahr bei 85 %)

Hinweis: Vor Inbetriebnahme der Geräte, müssen sie sich wieder innerhalb des spezifizierten Temperaturbereiches (t_a) befinden.

- Akkus innerhalb des spezifizierten Temperaturbereiches bei niedriger Luftfeuchtigkeit lagern. Optimale Lagerungsbedingungen sind:
 - Temperatur: -20 ... +35 °C für bis zu 15 Monaten
 - relative Luftfeuchtigkeit: 65 % \pm 5 %
- Umgebung mit korrosivem Gas vermeiden
- Akku vor Lagerung bzw. Auslieferung abklemmen
- Akkus nicht im entladenen Zustand lagern

3. Installation / Verdrahtung

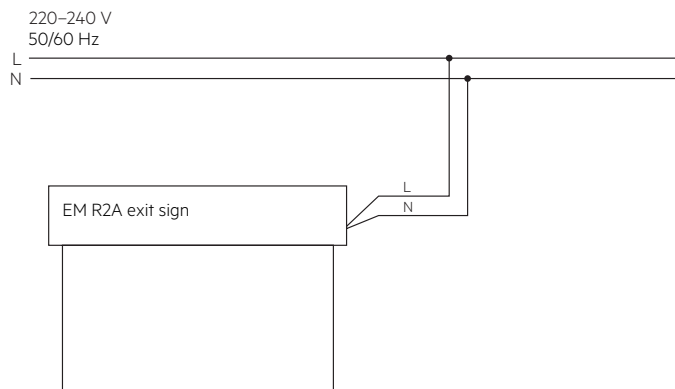
3.1 Leuchtenmontage

- Handschuhe tragen bei der Montage des EM ready2apply Exit Sign.
- Bereiten Sie geeignete Befestigungselemente vor: Schrauben, Dübel, Versorgungskabel, Kabelverschraubungen, Werkzeuge usw.
- Befestigungsoption auswählen:
 - Decke
 - Wand
 - Einbau
 - Seitlich
 - Abgehängt
- Identifizieren Sie die Vorderseite anhand der Markierung auf dem Piktogramm-Trägerteil
- Wählen Sie die Laufrichtung des "running man" und den Richtungspfeil aus
 - Achtung: Befolgen Sie die Montageanleitung für die korrekte Positionierung des Piktogramms
- Fügen Sie die Piktogramme entsprechend der gewünschten Ausrichtung in den Trägerteil ein
- Die Befestigungslöcher auf der Rückplatte sind vorbereitet und können mit einem Schraubendreher oder einem Bohrer durchbohrt werden
 - Für Decken-, Seitliche- oder Hängemontage oben bohren
 - Für die Wandmontage bohren Sie auf der Rückseite
 - Für Deckeneinbau, kein Bohren erforderlich
- Befestigen Sie die Rückplatte
 - Für die Decken- und Wandmontage befestigen Sie die Rückplatte mit Bohrlöchern und geeigneten Befestigungselementen an der Oberfläche (für Wandmontage: Stellen Sie sicher, dass die Befestigungsschraube die Batterie nicht berührt)
 - Für die Deckeneinbauinstallation setzen Sie die Leuchte in das Zubehör ein
 - Für die Aufhängung und die seitliche Halterung montieren Sie das Zubehörteil an der Montagefläche und befestigen Sie die Rückplatte am Zubehörteil.
- Den Netzanschlussklemmenblock verdrahten
 - Für die Seitliche- und die Abgehängte-Montage ist ein externes Versorgungskabel erforderlich
 - Bei abgehängter Montage ist eine Kabelverschraubung zur Zugentlastung des Versorgungskabels erforderlich.
- Stecken Sie die Batterie in den Anschluss.
- Befestigen Sie das Piktogramm am Elektronikgehäuse, um die Leuchte zu komplettieren.
 - Achtung: Die Teile sind polaritätsempfindlich
- Setzen Sie die Leuchte in die Rückplatte ein



Beim Bohren darauf achten interne Komponenten nicht zu beschädigen.

3.2 Anschlussdiagramm



Hinweis: Akku vor Netzanschluss verbinden.

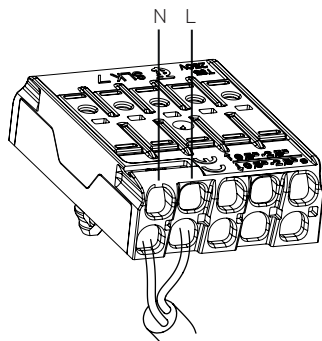
3.3 Leitungsart und -querschnitt

Verdrahtung

Netz (N, L)

Durchgangsverdrahtung möglich

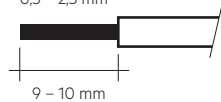
Kabel: geringe Rauchentwicklung, halogenfrei



Installation der Leuchte nur durch qualifizierte Person.

Zur Verdrahtung einen Einzeldrahtleiter oder Litzendraht mit einem Leitungsquerschnitt von 0,5 bis 2,5 mm² verwenden.
Für perfekte Funktion der Steckklemme Leitungen 9 – 10 mm abisolieren.

Drahtvorbereitung:
0,5 – 2,5 mm²



4. Mechanische Daten

4.1 Gehäuseeigenschaften

- Polycarbonat weiß, vergleichbar mit RAL 9016
- Polycarbonat schwarz, vergleichbar mit RAL 9005

4.2 Akkuverbindung

Akkupack-Anschluss

Einfache Verbindung mit Stecksystem (Polaritätsumkehrschutz)

Modul-Anschluss

Den Akku an der vorgesehenen Stelle der Frontplatte einlegen und an die Elektronik anschließen

4.3 Befestigung

Verschiedene Montageoptionen möglich:

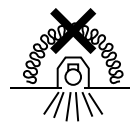
- Decke
- Wand
- Einbau
- Seitlich
- Abgehängt

Befestigung für Einbaumontage:

- Ausschnitt: 365 x 55 mm
- Deckenstärke: 1 – 25 mm
- Deckenhohlraum: min. 100 mm

Zwei leicht ausbrechbare Einführungslöcher hinten und oben für die Kabelführung.

Empfohlene Schrauben: 3 bis 4 mm Durchmesser, Senkkopfschrauben vermeiden.



Gerät ist nicht dazu geeignet, mit Wärmedämm-Material abgedeckt zu werden.

5. Elektr. Eigenschaften

5.1 Maximale Belastung von Leitungsschutzautomaten

Sicherungsautomat	B10	B13	B16	B20	C10	C13	C16	C20	Einschaltstrom	
Installation Ø	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	2,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	2,5 mm ²	I _{max}	Pulsdauer
EM R2A bDW	90	130	130	130	180	260	260	260	10 A	120 µs

5.2 Isolationsmatrix

	Netz	Akku, LED, Status-LED
Netz	-	••
Akku, LED, Status-LED	••	-

• Basisisolierung

•• Doppelte oder verstärkte Isolierung

5.3 Akkulade / Akkuentladedaten

EM R2A Exit Sign bDW 231 30m, 3 h

	Typ	EM R2A Exit Sign bDW 231 30m
	Artikelnr.	89801284, 89801288
	Zellen	1 Zellen
	Dauer	3 h
Akkuladezeit	Erstladung	20 h
	Erhaltungsladung	kontinuierlich und kontrolliert über Akkuspannung
Typ. Ladestrom [®]	Erstladung	270 mA
	Erhaltungsladung [®]	270 mA / 0 mA
Ladespannungsbereich [®]		2,0 – 3,6 V per cell
Entladespannungsbereich		2,3 – 3,6 V per cell

[®] Automatisches Aufladen, wenn Akkuspannung unter 3,4 V fällt. Aufladen endet (0 mA) wenn Akkuspannung 3,6 V übersteigt.

Hinweis: Akku geschützt gegenüber Betrieb bei extremen Temperaturen (Laden stoppt wenn Akkuzellentemperatur < 0 °C oder > 60 °C)

[®] Der Akku wird nicht geladen unter 2,0 V.

5.4 Auswahl Ersatzakkus

EM R2A Exit Sign bDW 231 30m, 3 h

				Typ	EM R2A Exit Sign bDW 231 30m
				Artikelnr.	89801284, 89801288
				Zellen	1 Zellen
				Dauer	3 h
Technologie und Kapazität	Bauart	Anzahl Zellen	Typ	Artikelnr.	geeigneter Batterietyp
Lithium-Eisenphosphat 3,3 Ah	Stab	1	ACCU-LiFePO4 3.3Ah 1A CON R2A 68MM	28005688	•

Hinweis: Bei Nichterreichen der Betriebsnendauer muss der Akku ausgetauscht werden. Vom Netz trennen während Akkutausch.

6. Software / Programmierung / Schnittstellen

6.1 Software / Programmierung

Mittels Software können verschiedene Funktionen aktiviert bzw. Parameter konfiguriert werden.

Hierzu ist die Casambi Utility App notwendig.

7. Funktionen

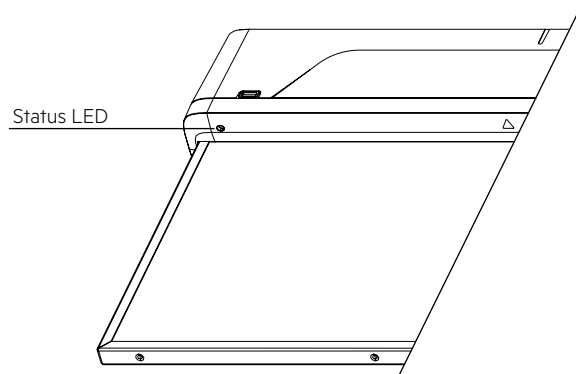
Für eine einwandfreie Funktion ist ein DALI-Gateway und ein externer EM-Controller erforderlich.

7.1 Statusanzeige

Der Systemstatus wird über eine zweifarbige LED angezeigt.

Die Anzeige-LED befindet sich links unten im Gehäuse.

LED indication	Status	Comment
Permanent grün	System OK	AC Betrieb
Schnell blinkendes grün (0,1 sec ein – 0,1 sec aus)	Funktions-test läuft	
Langsam blinkendes grün (1 sec ein – 1 sec aus)	Betriebsdauer-test läuft	
Rote LED ein	Lastfehler	Offener Schaltkreis / Kurzschluss / LED Fehler
Langsam blinkendes rot (1 sec ein – 1 sec aus)	Akkufehler	Akku hat Betriebsdauer- oder Funktions-test nicht bestanden / Akku ist defekt oder tiefentladen / Falsche Akkuspannung / Akku ist außerhalb des Lade-Temperaturbereichs (0 – 60 °C)
Schnell blinkendes rot (0,1 sec ein – 0,1 sec aus)	Ladefehler	Falscher Ladestrom
Doppel blinkendes grün	DALI-Block-Modus	Umschalten in den DALI-Block-Modus mittels Controller
Binäre Anzeige der Adresse über grün/rote LED	Adress-identifikation	Während Adressidentifikationsmodus
Grün und rot aus	DC Betrieb	Akkubetrieb (Notbetrieb)



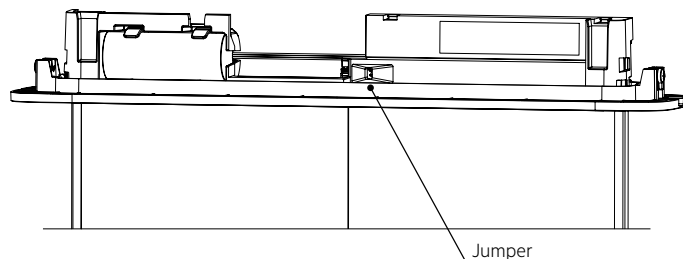
7.2 Bereitschafts- / Dauerbetrieb

Kann per Jumper eingestellt werden.

Mit Jumper: Dauerbetrieb

Ohne Jumper: Bereitschaftsbetrieb

Batterie und Netzanschluss müssen getrennt werden, um zwischen Dauerbetrieb / Bereitschaftsbetrieb zu wechseln.



7.3 Tests

DALI-Steuerung

Ein DALI-Befehl von einem geeigneten Steuergerät mittels eines basicDIM Wireless DALI-Gateway kann dazu verwendet werden, die Funktions- und Betriebsdauer-tests zu individuell gewählten Zeiten auszulösen. Für Rückmeldungen und Datenerfassung von Ergebnissen werden Status-Flags gesetzt.

Wenn kein DALI-Bus angeschlossen ist oder wenn zwar ein DALI Bus angeschlossen ist, aber die voreingestellten DALI Parameter „DELAY“ und „INTERVAL“ -Zeit nicht durch entsprechende DALI Befehle zurückgesetzt wurden, dann arbeitet das EM R2A im Selbsttest-Betrieb und führt Tests in Übereinstimmung mit den im EEPROM voreingestellten Zeiten durch. Diese beiden Parameter sind ab Werk vorprogrammiert in Übereinstimmung mit dem DALI Standard EN 62386-202. Ein Funktionstest wird dementsprechend alle 7 Tage und ein Betriebsdauer-test alle 52 Wochen durchgeführt. Da die DELAY Zeit ab Werk auf Null vorprogrammiert ist, werden alle Geräte zur gleichen Zeit getestet. Die Testzeiten können durch einen entsprechenden Befehl über den DALI-Bus geändert werden.

Die DELAY und INTERVAL Zeiten müssen zurück- (auf Null) gesetzt werden, wenn die Notlicht-Testzeiten über ein DALI Steuer- und Überwachungssystem bestimmt werden sollen.

Beachten Sie, dass sobald die voreingestellten Parameter auf Null gesetzt sind, Tests nur nach Aufforderung durch das DALI Steuersystem ausgeführt werden.

Hinweis: Die DALI-Kommunikation bei angeschlossenem Akku ist erst nach Netzreset möglich.

Inbetriebnahme

Nach der Installation der Leuchte und dem ersten Anschluss der Netzversorgung und des Akkus an das EM R2A Exit Sign bDW wird das Gerät damit beginnen den Akku 20 Stunden lang zu laden (Erstladung). Anschließend führt das Gerät einen Inbetriebnahmetest über die volle Betriebsdauer durch. Die 20 Stunden Wiederaufladung passiert ebenso wenn eine neuer Akku angeschlossen wird oder das Gerät den Rest mode (Ruhebetrieb) verlässt. Der folgende automatische Inbetriebnahmetest wird nur durchgeführt wenn ein Akku ersetzt und voll geladen wurde (nach 20 Std.) und die Intervallzeit nicht auf Null gesetzt ist. Ansonsten wird erwartet, dass das DALI System den Test anfordert.

Timer-Rückstellfunktion

Der Timer für den Funktions- und Betriebsdauer-test kann zu einer bestimmten Zeit des Tages eingestellt werden durch fünfmaliges Schalten der ungeschalteten Phase innerhalb von einer Minute. Durch Ausführen der Timer-Rückstellfunktion werden alle vorher eingestellten Testzeiten durch den Zeitpunkt der Rückstellung ersetzt und der adaptive Lernmodus zur Ermittlung des Testzeitpunktes mit minimalem Risiko wird deaktiviert. Diese Funktion wird nur dann unterstützt, wenn die Intervallzeit größer Null ist (automatischer Testmodus aktiviert). Der Wert des Delay-Timers wird während der Inbetriebnahme festgesetzt.

Prolong-Zeit

Die Prolong-Zeit kann vom DALI-Controller gesetzt werden. Das ist die Zeitspanne zwischen Netzspannungsrückkehr und dem Ende des Notbetriebes.

Entsprechend dem DALI Standard ist die Prolong-Zeit ab Werk auf 0 Minuten vorprogrammiert.

Die Status LED bleibt für die Dauer der Prolong-Zeit aus.

Rest Mode

Der „Rest Mode“ kann über den Inhibit-Befehl des DALI-Controllers aktiviert werden. Der entsprechende Befehl sollte gesendet werden, während sich das Modul im Netzbetrieb befindet.

Durch Trennen der Netzversorgung innerhalb von 15 Minuten nach Senden des Inhibit-Befehls wechselt das Modul in den „Rest Mode“.

Nach einem Netz-Reset verlässt das Gerät den „Rest Mode“.

Maximale Dauer des „Rest Mode“: 21 Tage bei voll aufgeladenem Akku.

DALI-Steuersystem

DALI-Steuersystem und Hardware/Software-Lösungen sind von Tridonic erhältlich. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Controls-Bereich.

Funktionstest

Der Zeitpunkt und die Häufigkeit des 5 Sekunden dauernden Funktionstests können vom DALI Steuersystem festgelegt werden. Entsprechend der Voreinstellung ab Werk wird ein wöchentlich ein 5 Sekunden dauernder Test durchgeführt.

Betriebsdauerstest

Der Zeitpunkt und die Häufigkeit des Betriebsdauerstests können vom DALI Steuersystem festgelegt werden. Entsprechend der Voreinstellung ab Werk wird ein Betriebsdauerstest alle 52 Wochen durchgeführt.

7.4 Sicherheit

7.4.1 Tiefentladeschutz

Bleibt der Akku nach Trennung zum Treiber längere Zeit ohne Aufladen angeschlossen, kann die Akkuspannung abfallen. Um die Beschädigung des Akkus durch diesen Spannungsabfall zu vermeiden, verhindert der Akkuschutz ein Entladen unter 2,0 V.

7.4.2 Überladeschutz

Im Fehlerfall oder bei Verwendung eines falschen Treibers wird der Akku überladen. Der Akkuschutz trennt den Akku vom Treiber bei einer Spannung von 3,9 V. Das Entladen des Akkus ist nach Auslösen des Schutzkreises weiterhin möglich, um den Notlichtbetrieb zu garantieren.

7.4.3 Verhalten bei Kurzschluss

Bei Kurzschluss öffnet der Akkuschutz die Verbindung zum Treiber. Dadurch ist der Ausgang ohne Spannung. Nach Ende des Kurzschlusses wird der Ausgang reaktiviert.

7.4.4 Temperaturschutz

Der Akku ist geschützt gegen temporäre Überhitzung. Wird das Temperaturlimit überschritten, ist ein Laden des Akkus nicht mehr möglich. Der Temperaturschutz wird aktiviert unter 0 °C und über +60 °C. Das Entladen des Akkus ist weiterhin möglich, um den Notlichtbetrieb zu garantieren.

7.5 Technische Daten Akkus

Akkus Lithium-Eisenphosphat

Kapazität 3,3 Ah

Internationale Bezeichnung	IFpR 27/67
Akkuspannung/Zelle	3,2 V
Zellentyp	26650
Abmessungen Einzelzelle	
Durchmesser	26 mm
Höhe	65 mm
Max. Kurzzeit-Temperatur (reduziert die Lebensdauer)	70 °C
Max. Anzahl Entladezyklen	50 Zyklen gesamt
Max. Lagerdauer	15 Monate bei -20 bis +35 °C
Verpackungsmenge	1 Stk. pro Karton

Nur Tridonic Akkus verwenden.

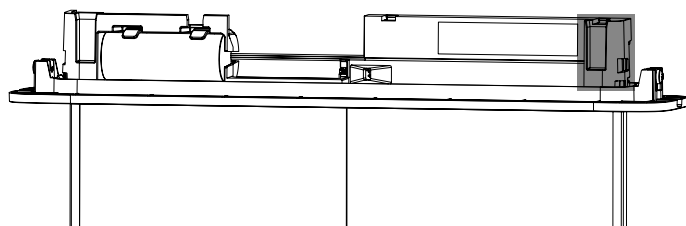
Erfüllt die Bedingungen der UN 38.3, IEC 62620 und IEC 62133 (Sicherheits-tests), geschützt gegen Überladen, Überentladen, Laden bei extremen Temperaturen, Kurzschluss und Überstrom.

Für Akkudaten siehe separates Datenblatt.

8. Sonstiges

8.1 Platzierung

basicDIM Wireless verfügt über eine integrierte Antenne für eine einfache Integration. Um die Reichweite in jede Richtung zu optimieren, sollten bei der Montage des Geräts einige Designrichtlinien beachtet werden. Wird das Gerät an einer Metallplatte montiert (z.B. am Rahmen einer Leuchte), kann dadurch das Funksignal nachhaltig gestört werden. Das Gerät sollte so weit wie möglich entfernt von vertikalen Metallstrukturen platziert werden.



■ Antenna location



Die Reichweite des Funksignals hängt von der Umgebung ab, z.B. Leuchte, Gebäudekonstruktion, Möbel oder Menschen, und muss in der Installation geprüft und abgenommen werden.

8.2 Netzwerkcompatibilität

EM R2A Exit Sign ist voll kompatibel mit Netzwerken, die bis zu 250 Nodes (Evolution Netzwerke) unterstützen. Wenn das EM R2A Exit Sign mit verschiedenen basicDIM Wireless Geräten in einem Evolution Netzwerk verwendet werden soll, muss zuvor deren Kompatibilität überprüft werden.

8.3 Akkutausch

Nach einem Akkutausch und einem anschließenden vollen Ladezyklus (20 h) ist ein Dauertest zwingend erforderlich, um nachzuweisen, dass mit dem neuen Akku die Nenndauer erreicht wird.



Beim Akkutausch Akku und sonstige Komponenten nicht beschädigen.

8.4 Black Box-Datenaufzeichnung

Aufzeichnung verschiedener Daten, zugänglich nur für Tridonic.

8.5 Zusätzliche Information

Weitere technische Informationen auf www.tridonic.com → Technische Daten

Die Lichtquelle ist nicht austauschbar; nach Ende der Lebensdauer der Lichtquelle gesamte Leuchte ersetzen. Lebensdauerangaben sind informativ und stellen keinen Garantieanspruch dar. Keine Garantie wenn das Gerät geöffnet wurde.